

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 9. Februar 1968, 8.30 Uhr:

Die andauernde Strömung aus Südwest hat südlich des Alpenhauptkammes geringen Schneefall gebracht. Nur der Südteil von Osttirol hat 10 bis 15 cm Schnee erhalten. Laut Wetterwarte wird der Föhn in der zweiten Tageshälfte nachlassen. Niederschläge sind nur südlich des Alpenhauptkammes noch zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei 1500 m Höhe und wird etwas sinken.

Die in tiefen und mittleren Lagen besonders sonnseitig feucht gewordene Schneedecke gleitet noch vereinzelt, besonders auf steilen Wiesenhängen als Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen ab. Durch den Neuschnee besteht in Osttirol nur für hochgelegene Seitentäler eine geringe Lawinengefahr.

Bei Schitouren ist vor allem an nordseitigen Hängen in Föhngebieten zur Zeit eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Kurzfassung für Radio und Fernsehen:

In Nordtirol infolge Durchfeuchtung, in Osttirol durch Neuschnee geringe Gefahr für die Seitentäler. Bei Schitouren ist besonders nordseitig eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Freitag, den 9. Februar 1968, 7.45 Uhr:

Die andauernde Strömung aus Südwest hat südlich des Alpenhauptkammes geringen Schneefall gebracht. Nur der Südteil von Osttirol hat 10 bis 15 cm Schnee erhalten. Laut Wetterwarte wird der Föhn in der zweiten Tageshälfte nachlassen. Niederschläge sind nur südlich des Alpenhauptkammes noch zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt bei 1500 m Höhe und wird etwas sinken.

Die in tiefen und mittleren Lagen besonders sonnseitig feucht gewordene Schneedecke gleitet noch vereinzelt, besonders auf steilen Wiesenhängen als Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen ab. Durch den Neuschnee besteht in Osttirol nur für hochgelegene Seitentäler eine geringe Lawinengefahr.

Bei Schitouren ist vor allem an nordseitigen Hängen in Föhngebieten zur Zeit eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.